



N e u e r s c h e i n u n g

Wir mit dem Spaten

Geschichten aus dem Arbeitsdienst

Herausgegeben von Heinz Grothe

63 Seiten. Kl.-8°. Leinen 1,80 RM

Heinz Grothe wurde im März 1912 in Berlin geboren. Er ist von Beruf Schriftsteller und bisher mit der Veröffentlichung „Ausfahrt“, Balladen vom deutschen Leben, hervorgetreten.

Sechs junge Erzähler, ein Mädchen und fünf Männer, denen der Arbeitsdienst das schönste und reichste Erlebnis schaffender Gemeinschaft war, geben in diesen Geschichten wieder, was sie an Kameradschaftlichkeit, an Beispiel, Vorbild und Leistung zutiefst erfahren haben und ihnen unvergesslich geworden ist. Allen, die aus dem Arbeitsdienst kommen und in ihn hineingehen, aber auch allen andern, die ihn als Tat der Jugend lieben, wird dieses Buch eine glückliche, frohe Begegnung sein.

B i s h e r s i n d e r s c h i e n e n

Heinrich Eckmann / Die rote Katze

Erzählungen

Leinen 1,80 RM

Es sind Geschichten aus dem Leben, in der klaren und einfachen Sprache erzählt, wie wir sie aus „Eira und der Gefangene“ her kennen und lieben.

Hans Ehrke / Der Stumme

Erzählung

Leinen 2,20 RM

Eine große dichterische Leistung. Ehrke schildert ergreifend den Einsatz eines männlichen Lebens für die Sühne einer Schuld.

Wilhelm Gerd Kunde / Das Mädchen Karina

Erzählung

Leinen 2,20 RM

Karina, das sind alle jungen Mädchen von 18 Jahren; in ihr erkennen wir all die, denen sich durch ein großes Erlebnis ihr Frauentum erschließt.

Hjalmar Kutzeb / Die natürliche Tochter

Humoristisch-satirische Erzählung

Leinen 1,80 RM

Eine Geschichte aus der Nachkriegszeit, mit köstlichem Humor erzählt, daß man auch dieses Kutzeb-Buch schmunzelnd und verständnisvoll aus der Hand legt.

Wilhelm Riedel / Nickel Wendtland

Erzählung

Leinen 1,80 RM

Das Schicksal des Frontsoldaten rollt in diesem Buche ab. Es ist das Hohenlied von Führer und Kameradschaft und der Treue zum Vaterland bis zum Tode.

Hans Ernst Schneider / Königliches Gespräch

Leinen 1,80 RM

Gegen Ende des Siebenjährigen Krieges begegnet der große König dem Leipziger Gelehrten Gottsched in einem künstlerischen Gespräch, das ihre Geister vereint.

Ⓩ

Ⓩ